



ZWÖLF

Was ist das?

https://www.youtube.com/watch?time_continue=2&v=maynvHx4TYw

- 12 Rauhächte**
- 12 Monate**
- 12 Organe**
- 12 Dunkel-Licht-Gefühlspaare**
- 12 Ahnentemen**
- 12 Anderswelten**

Das Begleitheft zum kostenfreien Webinar
mit Sabine Wolf
im Nachgang zur ZWÖLF/1 - und in Vorbereitung der ZWÖLF/2

ZWÖLF/1

Ein furioser Einstieg in deine Innenwelt wartet hier auf dich: verborgene Zusammenhänge, vielfältige Lebensräume und erstaunliche Aussagen der inneren Organe. Unentdeckte Intelligenzen im eigenen Körper und die Begegnung mit den Ahnen: Weisheit, Tiefgang und Witz, großartige Bilder und die Versöhnung mit Tod und Teufel – gleich 12 mal.

<https://shop.kristallmensch.net/webinaraufzeichnungen/zwölf/>



Hier vorab die Kurzbeschreibung aus dem Samstagsbrief 2. März 2019

Dein Leben ist eine
Mysterienschule

Saint Germain hat einmal gesagt:
„Ein verwirrter Verstand ist die beste Investition in geistige Klarheit.“
 Also, auf geht's:

Hier erhaltet ihr weitere Einblicke in euer eigenes magisches Wesen und eure mystischen Fähigkeiten. Es steckt so viel mehr in euch, als ihr glaubt, als euch weisgemacht wurde. Die Zeit der großen Entdeckungen ist angebrochen.

Zwölf - Was ist das?

Wie bei den Ruhnächten (Zwölf/1) angekündigt, legen wir hier eine Erläuterungs- und Erkenntnisrunde ein. Sie hilft euch, ein paar wesentliche Grundlagen eures Lebens zu verstehen und jene unsichtbaren Zusammenhänge zu erkennen, die zwischen euren Entscheidungen und den Ergebnissen liegen.

Das kennen wir alle:

- Wir wollen oder wünschen etwas und tun alles dafür, was uns sinnvoll erscheint – und bekommen es doch nicht.
- Wir arbeiten an der Verbesserung unserer Lebensumstände – und machen so winzige Schritte, dass es kaum der Rede wert ist.
- Manche werden krank, verweigern sich der Schulmedizin – und haben keine tragfähige Alternative.
- Wir möchten anderen helfen, am liebsten gleich die Welt retten, doch die lassen sich nicht retten ...

Unser Leben ist alles anderes als selbstbestimmt.

Da sind unüberschaubar viele Wesen und Welten, die Einfluss auf unser Leben haben, die uns hier hindern und dort unterstützen, uns hier abbremsen und dort beschleunigen, hier vor verschlossene Türen stehen lassen (eiskalt abserviert) und uns dort wieder in heiße Wellen wohliger Wandlung ziehen.

**Wer sind die alle?
 Warum sind sie da?
 Wie können wir mit ihnen sprechen?**

Eine Forschungsreise in die eigene Innenwelt wird es offenbaren

Wir beginnen mit der **Schnittstelle** und ihre erstaunliche Vielfalt an Möglichkeiten, die aus uns gläsernen Menschen Kristallmenschen macht. Nee, ist nicht übertrieben.

Wir erforschen den **Gnadenerlass**, der seit 1945 auf Erden herrscht und erkennen seine tiefgreifende Bedeutung, die unser aller Leben seit dem Ende des 2. Weltkriegs verändert. Heute noch. Tatsächlich sind das neue Erdmagnetgitter von Kryon, der 12-stufige Lichtkörperprozess und sämtliche kosmischen Einstrahlungen eine Folge dieses Gnadenerlasses der im eigentlichen Sinne eine vollkommene Entmachtung des (alten) menschlichen Willens ist. Ihr werdet staunen.

Was sind eigentlich **selbstsabotierende Zellprogramme** und warum hilft uns dabei ausgerechnet die Große Familie? Hier haben wir es mit – ich nenne es mal: Naturkarma zu tun. Leid, das Menschen den Landschaften und Naturwesen zugefügt haben (insbesondere in Kriegszeiten) – und die Rückkopplungen, die diese in unserem Zellinformationsfeld ausgelöst haben.

Spannend: Wie funktioniert die **Entblockierung des Unterbewusstseins**? Weshalb ist sie notwendig und hilfreich? Weil unsere aktuellen Schuld-Angst-Wut-Schichten längst nicht mehr unser persönliches Erbe sind, sondern das einer ganzen Menschheit. Auch dies ist eine Folge des Gnadenerlasses von 1945.

Und fast schon lustig: Wie geht **Hemisphären-Synchronisation** und wozu ist sie gut? Mentale Schrägen, seelische Sprünge, emotionale Triggerworte und logische Widersprüche sind bestens geeignet, um das alte System durcheinander zu rühren, damit es sich auf der höheren Ebene selbst neu zusammensetzen kann. Dasselbe macht Trump zurzeit in Amerika – und alles anderen auf ihre Weise auch.

Weitere Themen sind: **Auflösung alter Gelübde** (*Was sind Illusionen und wozu sind sie gut...?*), **DNA-Neucodierung** (*wieso fummelt ein venusischer Meister an unseren Genen herum...?*) sowie **Tod und Teufel** (*sollten wir uns von denen nicht besser fernhalten...?*) Was geschieht da? Wer sind diese Wesen? Was machen sie mit und für uns – und wie können wir künftig mit ihnen zusammenarbeiten?

Neu und empfehlenswert

Übung macht den Meister
Wiederholung macht fit

ZWÖLF-Übersicht: <https://shop.kristallmensch.net/webinaraufzeichnungen/zwoelf/>
Hier findet ihr ZWÖLF/1:
die Videoserie, das Handbuch und das Hörbuch

Live bei Sofengo: 11.-22.März 2019
Zwölf/2 SchattenSpiele
Die Herrschaft der Negativgefühle beenden
<https://www.sofengo.de/w/321356>

ZWÖLF

12 Monate, 12 Organe, 12 atlantische Phasen der Seelenentwicklung,
12 Jünger, 12 Tagesstunden, 12 Nachtstunden

7 ist die Zahl der Körperwelt, 3D
12 ist die Zahl der Seelenwelt, 5D

Das Thema

Der Rauhnachtstag, der entsprechende Monat und das Thema
Das alte und das neue Bewusstsein zum Thema

Wie haben wir bisher darüber gedacht – wir sollten wir es jetzt tun?

Mitspieler

die Himmelsrichtung und Tagesqualität
das herrschende Element und seine Bedeutung
die Uhrzeit und das aktive Organ

Das Organ und seine dualen Gefühlskräfte

Diese organische Dunkel-Licht-Wippe vertiefen wir in ZWÖLF/2

Die Herrschaft der Negativgefühle beenden

Begleiter aus den Anderswelten

Oder auch: der Großen Familie (sh. Bild)

eine innere Göttin (14-14-Strom)

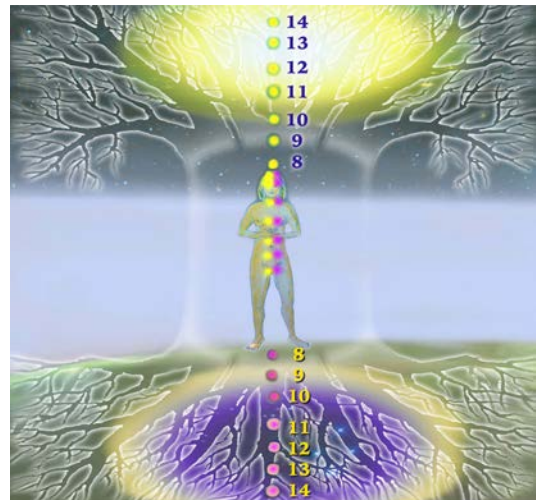
ein Tier (11-11-Strom)

ein Seelenkraut (12-12-Strom)

ein Körperkraut (12-12-Strom)

ein Mineral (13-13-Strom)

Tod und Teufel (10-10-Strom)



Die Schnittstelle

Ein offenes Tor im eigenen Feld,

das unser Über- und Unterbewusstsein miteinander verbindet.

Der Vorteil: Wir können mit allen Dunkel-Licht-Ebenen kommunizieren.

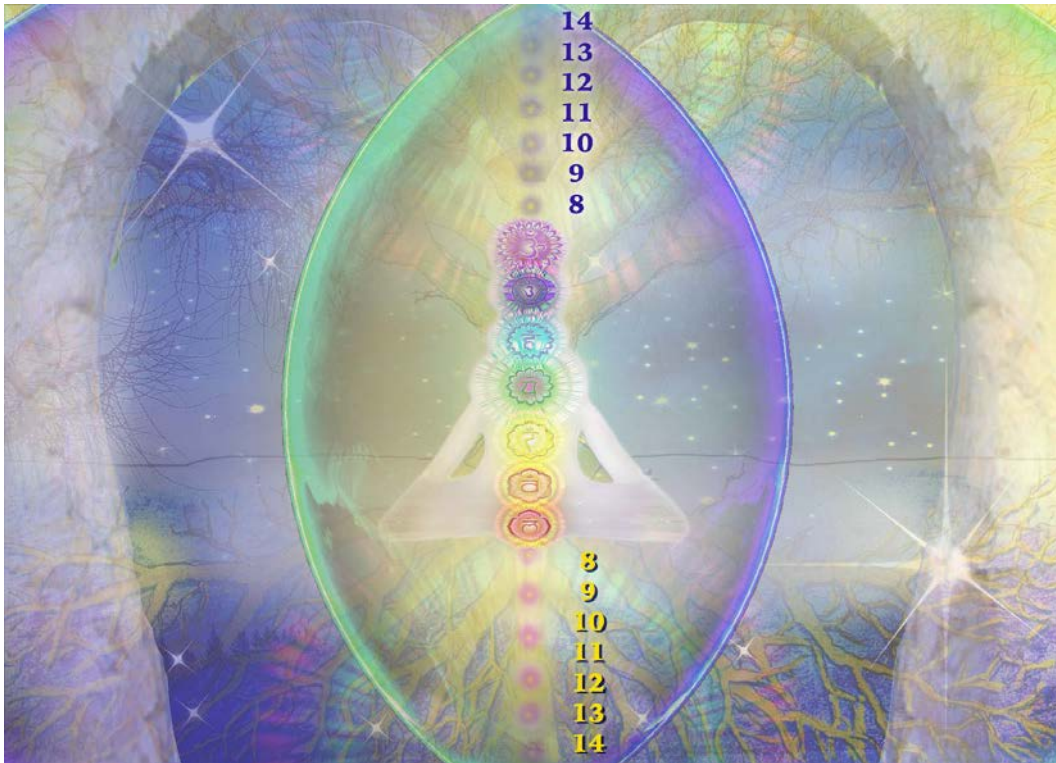
Der Nachteil: Wir müssen es. Sie kommen einfach, weil die Zeit reif ist.

Schnittstelle = Zeitenwende

Die unmittelbare Gegenwart

Eine hoch aktive Zwischenwelt zwischen Vergangenheit und Zukunft, Familien/Ahnen und Neuen Kindern.

Ein mächtiger Kraft- und Wandlungsstrom zwischen Unter- und Überbewusstsein, in dem Dunkelheit zu lichtvoller Kraft und kosmisches Licht zu neuer Materie werden kann.



Die Akasha unseres Lebens, zu der alle Ahnen gehören und die eigenen Vorleben sowie alles, was in den Monaten, Jahren und Jahrzehnten in der Familie geschehen ist.

Jedes Organ hat so eine Schnittstelle / Akasha als Familien-Monats-Speicher. Sie ermöglichen die ständige Wiederholung von Schicksalsaspekten. Hier können sie aber auch gereinigt werden.

Weitere Namen für diese Schnittstelle sind:

- Der Senkrechte Atem
- Die Große Familie oder Anderswelt
- Das Auge im Sturm (Frieden innen und Kraftsammlung für außen)
- Innere Welten – alle unsichtbaren Reiche, Dimensionen und Raumzeiten

Hier begegnen uns die Wesen der Welten in **inneren Bildern**. Sie schenken uns alle notwendige Unterstützung. Diese Inneren Bilder sind außerordentlich wichtig, da sie unsere einzigen und perfekten Ratgeber sind. Insbesondere, wenn wir uns in dramatischen Situationen befinden oder eine schwere Krankheit zu überwinden haben. Also: rechtzeitig üben und trainieren.

Der Mensch besteht aus:

- 7% äußerer Realität (Wahrnehmung, Antriebskräfte, Wirkweise) und
- 93% innerer Realität (Wahrnehmung, Antriebskräfte, Wirkweise).

Gehe jeden Abend vor dem Einschlafen in deine heilige Schnittstelle und schau wer und was dir begegnet.

In dieser Schnittstelle geschieht:

Die Verwurzelung der unsterblichen Seele im Organ

Warum im Organ...? Unsere unsterbliche Seele ist ein geistiges Wesen, reines kosmisches Bewusstsein, solare Schwingung, galaktischen Ursprungs – niemals verkörpert gewesen.

Sie hatte nie Verbindung zu unserem Körperleben, zu Dualität und unserem Seelenreifungsprozess. Sie kann unsere hiesige Dimension nicht erfassen – ebenso wenig, wie wir Menschen ihre Dimension erfassen können.

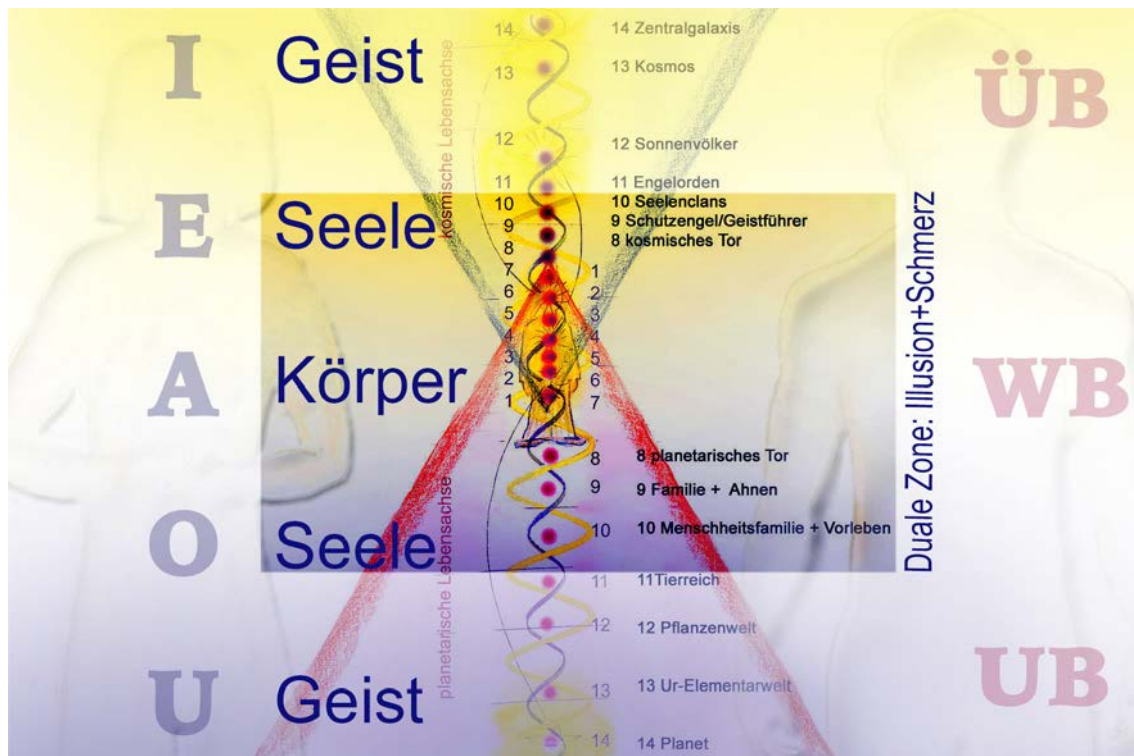
Sie kennt uns nicht, weiß nicht, was uns bewegt, hat keinen Schimmer, was Probleme sind und was uns heute quält. Die enge **Körper-Schmerz-Erfahrungs-Verbindung** hatten nur die E-Seele und die O-Seele (die Psyche und die Dämonin)

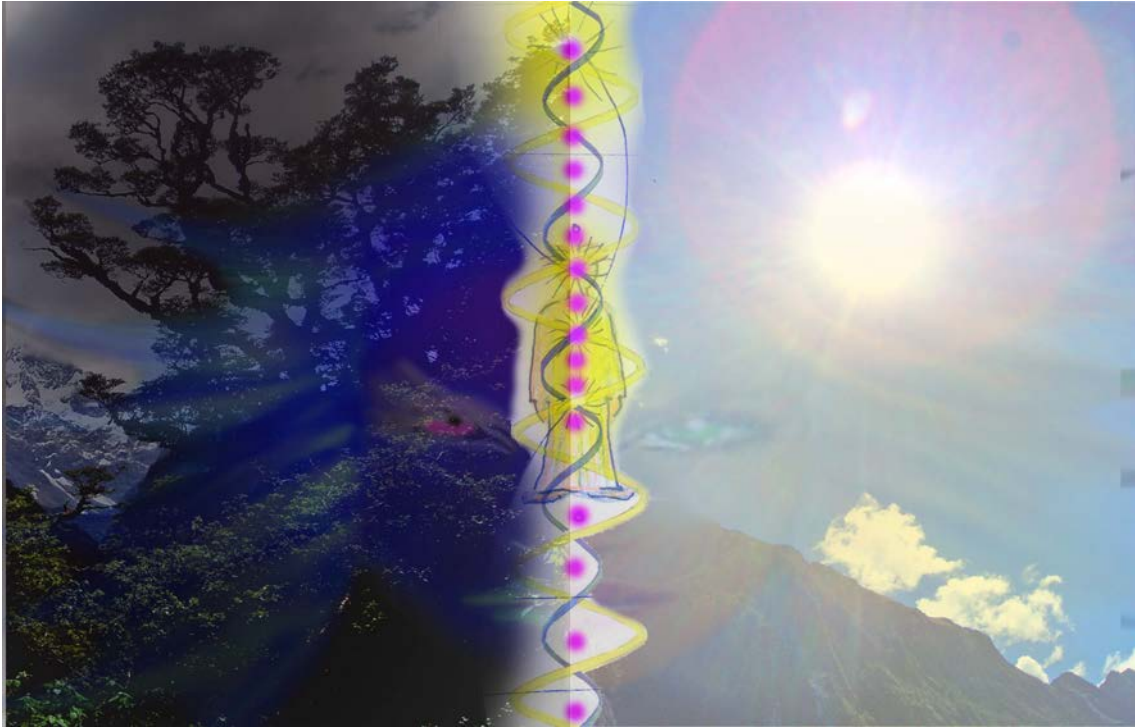
Die unsterbliche Seele ist ein 5D-Wesen. Ihre Zeit ist gekommen, da hier die 5. Dimension anbricht. Also kommt sie nun herein – wundert sich und verschmilzt.

Und das geht nicht en bloc, sondern nur Schritt für Schritt (per Kalibrierung – Schwingungsangleichung). Sie verschmilzt mit jedem Organ und seinen Themen - z.B. im Magen mit allen menschlichen Erfahrungen, die jemals durch Geiz Gier, Hunger und Verlorenheit, sowie durch Geborgenheit, Gelassenheit, Sättigung und Neugier entstanden sind.

So lernt sie kennen, was wir längst hinter uns haben – und managt es auf ihre Art. Sie schwingt extrem herab – und wir schwingen erheblich herauf.

Eine ungefähre Größenvorstellung des anfänglichen Schwingungsunterschieds: 12.000 Volt treffen auf 7 Volt.





Gnadenerlass - was ist das?

Gehen wir in der Zeit 74 Jahre zurück
Zweiter Weltkrieg - Kreuzigung der Erde

Mit dem Abwurf der Atombomben im August und September 1945 auf Hiroshima wurde das Ende des 2. Weltkrieges erzwungen. Er war ein historischer Höhepunkt der Zerstörung der menschlich-seelischen Grundnatur und all ihren kulturellen Errungenschaften - ein kollektiver Absturz, wie es ihn noch nie gegeben hatte.

Er wird Europas Armageddon genannt (in der Offenbarung des Johannes der Ort der endzeitlichen Entscheidungsschlacht im „Krieg des großen Tages Gottes“: eine alles zerstörende Katastrophe.)

Die Grausamkeit einzelner Menschen und ganzer Völker war am Tiefpunkt der dunklen Zeitalter kollektiv entfesselt und die Erde wurde Jahrelang von Blut getränkt.

Alle Natur- und Elementarwesen, alle Orts- und Landschaftsdevas, alle Hüter und großen Geister der Anderswelten, die bis dahin noch vereinzelt Kontakt zu den Menschen hatten, wurden komplett traumatisiert – und damit im wahren Wortsinn: verhext.

Die Landschaften und Elemente gingen weltweit in die Knie und konnten dem Menschen nichts mehr bieten: keinen Trost, keine Hoffnung, keine Nahrung und keine Regenerationskräfte. Große Bereiche zu Land und Wasser waren seelisch verkarstet und schwer dämonisiert, was bedeutet: nun selbst bereit für weitere Zerstörung. Die misshandelten Elemente erhoben sich in Fluten, Lawinen, Großbränden, Stürmen – und: in der Verweigerung von Heimat, was sich seitdem in Tausenden Flüchtlingsströmen zeigt.

Das gesamte auratische Netzwerk des Lebens (die heilige Verbindung zwischen Mensch und Natur) war zerrissen. Der Mensch hatte die eigenen Lebensgrundlagen zerstört und sich die Natur zum erbitterten (wenn auch passiven) Feind gemacht.

Die Rückkehr des atlantischen Traumas (vor 14.000 Jahren) und der Aufstieg einer 6000-jährigen Dunkelheit des geistigen Winters (Fische-, Stier-, Widderzeitalter) hatte begonnen. Alle bitteren Wurzelsäfte der Vergangenheit sollten nun zum endgültigen Erblühen der menschlichen Seelenreife beitragen. - So der Kollektivplan der Menschheitsseele, der seit Zeitaltern feststeht.

Um dieses aufsteigende Dunkel zu bewältigen, hätten die Erde und die Menschheit in ihrer vollen Kraft stehen müssen. Tatsächlich aber waren beide am Ende. Also kollabierten die Menschheitsseele und die Erde.

Die Weichen für die endgültige Versklavung der Völker durch die Geld-Wirtschafts-Handels-Tyrannie waren bereits in den 20er-Jahren gestellt worden.

Es folgte die Zeit der kalten Kriege. Die Erben alter Herrscher versuchten, ihre Pfründe erneut zu festigen. Es war, als kämpften längst verstorbene Tyrannen in neuen Uniformen und Körpern *gegeneinander* – und *gemeinsam* gegen die Völker.

Mutter Kirche und Vater Staat verschuldeten und beschuldigten ihre Kinder der Unwürdigkeit und hetzten sie auf, gegen Geschwistervölker zu kämpfen. Schuld, Angst und unbewusste Feindschaft führen heute noch den Kampf um's eigene Leben - und gegen das Leben anderer. Im ganz normalen gesellschaftlichen Alltag.

So sah es 1945 auf Erden aus.
Jede weitere Inkarnation war aussichtslos.
Der Planet schien verloren.

Die Menschheit und die Erde brauchten dringend Hilfe von außen. Eine normale Seelenentwicklung mit Regenerationsphasen war hier nicht mehr möglich.

Also griffen höhere Wesen und Welten in das Geschehen ein:

In Gestalt des Gnadenerlasses.

Die Gnade galt dabei nicht in erster Line den Menschen, sondern der Erde.

Die erste Maßnahme dieses Gnadenerlasses war daher auch die Große Invokation. Durch sie konnte **der Plan auf Erden** wiederhergestellt werden, womit das auratische Netzwerk des Lebens: die heilige Verbindung zwischen Mensch und Natur, die existenzielle Grundlage jeglichen Lebens gemeint ist.

Der Gnadenerlass kam aus der 9. Dimension, die sich bisher aus der Entwicklung aller niederen Dimensionen herausgehalten hatte. Es wurden hochschwingende Werkzeuge an die aufgestiegenen Meister der 7., 6. und 5. Dimension geleitet, damit diese sie an die Erdenmenschen übermitteln und diese lehren, damit umzugehen.

Also suchten sich diese Meister - allen voran der Tibeter Djwahl Khul - jene wenigen reifen Menschenseelen, die noch übriggeblieben waren - und die in den Folgejahren geboren wurden, um sie viele Jahre lang zu unterrichten. Das Ziel war, den Gnadenerlass innerhalb von 3-4 Generationen (100 Jahre) im Bewusstsein vieler Menschen lebendig zu machen. Erst dann würde das Seelenkollektiv wieder Perspektiven auf Erden haben. *Von diesen 100 Jahren sind 74 herum*

So wurden uns Werkzeuge an die Hand gegeben, die bisher weit höheren Reichen vorbehalten waren, weil sie die Bereitschaft fordern, das eigene Leben in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Ein Vergleich dazu: *Die jüngsten Kinder erhielten die Macht, den Karren der Ahnenlinien wieder aus dem Dreck zu ziehen...!*

Anderes Bild: *Das im Mutterleib sterbende Kind wird unter Auferbietung aller Kräfte herausgeholt und reanimiert.....*

Wir können den Gnadenerlass aber auch so sehen:

Er ist ein massiver Eingriff in unseren freien Ego-Verstandes-Willen, der am Ende nicht davor zurückgeschreckt ist, den „totalen Krieg“ zu bejahren. *(Und das betraf nicht nur Hitler und die Deutschen. Sie haben nur das ausgedrückt, was weltweit im Feld war).*

Seit dem Beginn des Gnadenerlasses werden wir grandios beschenkt und dafür an sehr kurzer Leine geführt, mächtig gefördert und dafür aber auch gewaltig gefordert, uns dieser hohen Lebensethik würdig zu fühlen und zu erweisen. Wir wurden hier vor verschlossener Tür stengelassen (eiskalt abserviert) und dort in heißen Wellen wohliger Wandlung gebadet.

Spürt mal in eure letzten Jahrzehnte hinein.
Sicherlich gibt es jetzt schon viele Aha-Effekte.

Zum Gnadenerlass gehören:

- Die Große Invokation zur Wiederherstellung der Lebensgrundlagen auf Erden: zunächst für die Heilung der wesenhaften Landschaften (*Rückholung der Devas*) und der natürlichen Lebensstrukturen (*Heilung der natürlichen Kreisläufe*)
- Kryons Magnetgitter und der von außen gelenkte Lichtkörperprozess (1989-2012)
- Alle Lichtstufen und kosmischen Einstrahlungen seitdem.
- viele weitere Unterstützungen, derer wir uns gar nicht bewusst wurden.

Möglich wurden durch den Gnadenerlass für uns

- * die Heilung vergangener, gegenwärtiger und künftiger Ereignisse.
- * Kommunikation mit Geistwesen, Naturwesen und Tieren,
- * Unabhängigkeit von stofflicher Nahrung und Schlaf, Schmerz und Sterblichkeit
- * Wandlung unserer Körper zum „Biotransduktor“: die Fähigkeit, menschliches Feld-Dunkel in Licht umzuwandeln.

Nichts davon kann manipulativ angewendet werden. Der Versuch – bewusst oder unbewusst – es doch zu tun, schwingt so tief unter dem Gnadenerlass, dass eine Kraftstrom-Verbindung überhaupt nicht zustande kommt.

Die Große Invokation der Meister nach Djwal Khul

Zum Beginn des 20. Jahrhunderts brach eine karmische Situation aus atlantischer Zeit auf, in der es um den alten Widerstreit ging: sollte die Nutzung der geistigen Fähigkeiten für materielle und persönliche Zwecke Einzelner genutzt werden oder für die spirituelle Fortentwicklung aller. Die menschliche Hierarchie strebte das Höchste durch Ausbeutung der Geringeren an. Die Geistige Hierarchie wächst durch das Dienen den Geringeren gegenüber zum Höchsten.

Der dritte Vers der „Invokation für Kraft und Licht“ wurde vom Tibeter Djwal Khul 1945 über Alice A. Bailey an die Menschheit gegeben. Die ersten beiden Verse erhielt sie 10 und 5 Jahre zuvor, nachdem *„sich die gegensätzlichen Lager so vollständig formiert haben, dass der Endkampf beginnen kann.“*

Dieses Weltgebet ist kein passives Friedensgebet, sondern ein Aufruf der die noch ruhenden Kräfte des Lichtes, den Kampf der Menschen gegen das Dunkel (auch in sich selbst) zu unterstützen.

Beten und meditieren wir für den Frieden, so ist dies eine wichtige Grundlage der irdischen Realität, die unserem Geist-Sein Rechnung trägt. Sind wir bereit, die volle Verantwortung auch für unser Mensch-Sein zu übernehmen, so werden wir auch mutige und beherzte Schritte gehen müssen, um Klarheit, Eindeutigkeit und Frieden im eigenen Umfeld und in der Welt zu erschaffen.

Diese Invokation lenkt der Menschheit jene notwendigen Kräfte des Lichtes zu, um diesen Kampf, wie der Tibeter es nennt, erfolgreich zu fechten. Am Ende dieses Kampfes wird es keine Verlierer, sondern nur Gewinner geben.

Nach Auskunft des Tibeters wurde gegen Ende 1939 eine geistige Essenz von Hohen Wesen aus Shambhala auf die Erde gegossen, die eine stark stimulierende Wirkung auf die Spiritualität der Menschen hatte, eine Art Erwachens-Trunk. Parallel zum Erwachen der Lichtkräfte in den Menschen wuchsen damit aber auch die dunklen Kräfte, da der alte Streit noch schwelte.

War der zweite Weltkrieg im Sinne der Klärung und Reinigung auf der geistig-psychologischen Ebene unvermeidbar, so hätte er auf der stofflichen Ebene nicht unbedingt stattfinden müssen. Der „kleine Wille“ des Menschen war aber in einigen Mächtigen und in vielen noch Uerwachten stark genug stimuliert, dass der Kampf in der irdischen Form ausgetragen werden musste.

Der Beschluss, das Ziel der menschlichen Evolution auf Erden zu erreichen, wurde in den Geistigen Ebenen gefasst. Erreichen müssen die Menschen es selbst. Die Invokation ist ein Geschenk und ein „Geistiges Schwert“, das der Menschheit zum brisantesten Zeitpunkt ihrer Entwicklung gegeben wurde.

Die Geistige Hierarchie ist, je nach Planphase und Reaktion der Menschheit, auf Erden spürbar anwesend oder eher zurückgezogen.

Die innere Bereitschaft der Menschen zur Vergebung und zum Dienst am Nächsten strahlt jene Schwingungen in den Kosmos aus, die der Hierarchie die Möglichkeit zur kraftvollen und „erdnahen“ Unterstützung geben.

Tausende von Menschen sprechen diese Invokation seit 1945 täglich und senden damit diese Schwingungen aus. Auf diese Art rufen sie schlussendlich jenen Erlöser, „der erst kommen kann, wenn die Menschheit es Ihm ermöglicht“, Christus.

Nutze auch Du diese Invokation täglich. Sie verbindet Dein Zellgewebe und Deine Lebensräume mit dem Geistigen Zentrum Shambhala, dem Zentrum Gottes auf Erden.

Sprich sie in Stille und Innigkeit, probe Deine Stimme mit ihr und finde jene Melodie, jenes Taktmaß und jene Schwingung, die Dich persönlich mit diesen Höchsten Kräften der Schöpfung verbinden. Erfahre so ihren Segen im eigenen Leben und am eigenen Leib und wandle jene zur Erde gegossenen Geistigen Essenzen in Wirkende Kräfte.

The Great Invocation
(englische Originalfassung)

From the point of Light within the Mind of God
Let light stream forth into the minds of men.
Let Light descend on Earth.

From the point of Love within the Heart of God
Let love stream forth into the hearts of men.
May Christ return to Earth.

From the centre where the will of God is known
Let purpose guide the little wills of men –
The purpose which the Masters know and serve.

From the centre which we call the race of men
Let the Plan of Love an Light work out
And may it seal the door where evil dwells.

Let Light and Love and Power restore the Plan on Earth.

Die Grosse Invokation
(deutsche Übersetzung)

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden!

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden!

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Endziel, dem die Meister wissend dienen!

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu die Tür zum Übel!

Mögen Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wiederherstellen!

Tipp: Buch zur Großen Invokation: **Das heilige Boot der Mysterien**

Hier: https://www.amazon.de/Das-heilige-Boot-Mysterien-Invokation/dp/398024718X/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1551730447&sr=8-1&keywords=Das+heilige+Boot+der+Mysterien
oder bei eurem Buchhändler.

5 Stufen Vorbereitung im Gnadenerlass

Vorbereitung im Gnadenerlass – Stufe 1

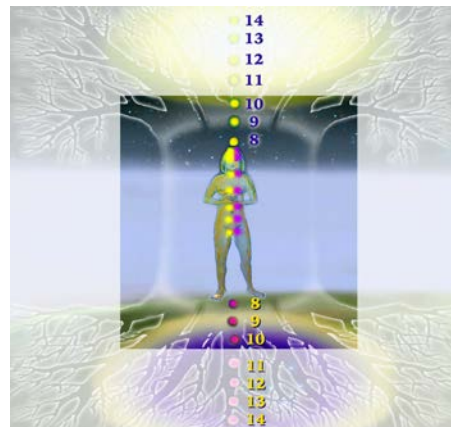
Auflösung von selbstsabotierenden Zellprogrammen durch die Große Familie

Die Große Familie hat Zugang zu allen Schichten unseres menschlichen Lebens. zu den elementaren Schichten (unsere Verbindung mit Erde und Körper), zu den pflanzlichen Schichten (Selbstheilkräfte) und zu den animalischen Schichten (Emotionalität und Instinkt).

In allen Naturreichen haben wir Seelengeschwister, die unter uns Menschen gelitten haben (durch Magie, Kirchenbanne, Herrschaftsgewalt, Kriege).

Das Trauma der Landschaften prägte sich dabei als Chaosprogramm in unseren Zellen ein. Dies erleben wir heute zum Beispiel:

- bei tiefsitzender Angst/Ekel vor bestimmten Tieren (Warum kehren die Wölfe zurück? Weil sie den Menschen damit zeigen, dass seine höhere Natur erwacht)
- bei Vergiftung / Unverträglichkeit / Allergien zu Pflanzen und Nahrung
- bei wiederkehrendem Verlust von Heimat (Erde, Wasser, Sturm, Feuer, Überfremdung)
- bei Angst vor bestimmten Landschaften, vor Erdhöhlen, vor Berghöhen, vor dem Wasser...
- bei ständigem Misserfolg in der Selbständigkeit (frage den Mammutbaum)
- bei beharrlichen Armutserfahrungen (frage das Schwein oder das Huhn)



Zu den *Leichen in unserem Keller* gehören auch Naturgeister vieler Lebensformen und Zeitalter – in einem Umfang, den wir heute weder erfassen noch bewältigen könnten. Heilung ist notwendig, scheint aber aussichtslos. Also müssen wir uns Hilfe holen. Und die bekommen wir ausgerechnet bei jenen, die durch uns gelitten haben.

Die Bitte an die Große Familie, uns von den Wunden zu heilen, die wir ihnen zugefügt haben, erscheint paradox. Ist es aber nicht. Und sie machen es mit großer Freude. Denn sie haben uns immer geliebt.

Vielmehr ist es eine Demütigung unseres Egos, ein Schuldeingeständnis der Seele (Demut) und ein Ausdruck geistiger Reife (Macht).

Wenn du diese drei (Demütigung, Demut und Macht) fühlen kannst, ist dein Kraftstrom gewaltig.

Vorbereitung im Gnadenerlass – Stufe 2

Entblockierung des Unterbewusstseins

mit Isis, Kali und Gaia

Wie schon erwähnt, sind die Blockaden im Unterbewusstsein viele Jahrtausende alt, keine aktuellen, persönlichen Angelegenheiten - und längst nicht mehr Teil unserer wachbewussten Vorstellungskraft.

Viele davon sind Kollektivblockaden im 8. bis 12. Untergeschoß, unserem geistigen Unterbewusstsein, das wir mit der gesamten Menschheit teilen.

Bild. vgl. Dunkel-Licht-Serie 07 Opfer-Täter-Wippe

<https://shop.kristallmensch.net/die-dunkel-licht-serie/>



Niemand kann ihre Ursprünge ermessen.

- Wir erinnern uns nicht.
- Wir waren es nicht.
- Wir sind unschuldig.

Und dennoch haben wir sie mit dieser Inkarnation auf uns genommen (unser Vertrag mit den Meistern des Gnadenerlasses). Die Blockaden sind also da: sitzen einerseits ziemlich fest und funken andererseits ständig bremsende, ängstliche und beschuldigende Emotionen herauf, wenn wir auf unserem Weg voranschreiten wollen. In Wirklichkeit wollen sie natürlich nur entdeckt und ins Licht befördert werden.

Es braucht ein paar Tricks, ein gewisses Grundwissen - und geistige Unterstützung, um dies zu bewerkstelligen.

Dafür müssen wir uns fragen:

Wie arbeitet das Unterbewusstsein (UB) eigentlich?

(gaaaanz einfach):

Es arbeitet positiv.

Es sagt: JA.

Es spricht die Wahrheit.

Es sagt zum Beispiel:

„Schuldgefühle geben mir die Kraft zum Angriff, wenn er nötig ist.“

Unser Wachbewusstsein (WB) würde das niemals zugeben.

Das innere Dunkel, für das wir uns schämen, alles Unschöne oder Grauensvolle, was wir verdrängen, ignorieren und verschleiern, nicht wahrhaben wollen – oder einfach vergessen haben, ist Teil unseres UB.

Unser UB sagt „JA“ dazu, während unser moralisch geschliffenes oder vergessliches WB „NEIN“ sagt.

Das Unterbewusstsein spricht die Wahrheit.

Das Wachbewusstsein lügt oder irrt sich einfach.

Und solange diese Uneinigkeit zwischen ihnen herrscht, bleibt die Blockade erhalten und das UB hat Macht über uns. Warum? Ganz einfach: Wer JA sagt (*im Sinne der Wahrheit*), hat die Macht.

Entblockierung geht so:

Ich sage JA zur Blockade (*egal, ob ich sie kenne oder nicht*). Ich spreche ihren dunklen Geist in seinen Worten an, zum Beispiel: „*Schuldgefühle geben mir die Kraft zum Angriff, wenn er nötig ist.*“

Damit sage ich also: JA.

Und das UB sagt auch: JA.

Und nun bin **ich** die Stärkere, weil das UB ja nur ein Teil von mir ist. Die innere Einigkeit zwischen WB und UB zieht die Blockadeprogramme herauf – in den Strom der Wandlung: von chronisch nach akut - und ab ins Licht. Und hier sind Isis, Kali und Gaia mit von der Partie.

Schließ mal deine Augen und atme
deinen **Isis-Kali-Gaia-Wandlungsstrom** wach:

Diamantweißes Licht: Isis Sternenmutter in der Zirbeldrüse:

Geist, Inspiration und Gedanken

Goldenes Licht: Kali Sonnenmutter im Herzen:

Freude, Herzkraft und Güte

Silbernes Licht: Gaia Erdenmutter in den Keimdrüsen:

Instinkt, Emotion und Regeneration

In genau diesen drei Kategorien sind alle menschlichen Blockaden entstanden: durch dunkle Gedanken im Kopf, verschlossene Herzkraft und angstvolle Emotionen im Bauch. Jahrtausende lang.

Unser UB ist so alt wie die Menschheit – und damit mächtig.

Isis-Kali-Gaia sind zwar erst seit Kurzem auf Erden anwesend, doch ihre Macht ist so alt wie die Erde, die Sonne und die Sterne (*in jedem Fall älter als unsere Probleme*) und damit: mächtiger.

Und nicht unbedingt auf Anrieb zu spüren, da die Schwingungsdifferenz zwischen uns und ihnen extrem hoch ist. Also habt Vertrauen. (Gute Schwingungsunterstützung bietet unsere Isis-Kali-Gaia-Essenz: <https://shop.kristallmensch.net/essenz/>)

Hier findest du kostenfrei unsere 15 Audio-Basics, wozu auch der **Isis-Kali-Gaia-Atem** gehört: <https://kristallmensch.net/audios-kostenfrei/>

Vorbereitung im Gnadenerlass – Stufe 3

Hemisphären-Synchronisation

Das machen wir selbst (unser höheres Selbst). Hier nutzen wir die Dualität unserer seelischen Organhälften und die geistige Intelligenz unserer Systeme - unter sofortiger Ausschaltung unseres kontrollierenden Verstandes.

Das gelingt am besten durch mentale Schrägen, seelische Sprünge, emotionale Triggerworte, logische Widersprüche und weitere geistige Puzzleteile. Alles wird einmal durcheinandergeworfen, damit sich das System auf höheren Ebenen von selbst neu zusammensetzen kann. Zum Beispiel so:

Dunkler Mantel ist entstanden ★ aus Kummer und Leid ★ sind die großen Lehrer der Seele ★ liebte jene wertvollen Augenblicke heilender Verwirrung ★ lösten die nächsten Schritte aus ★ Epochen ★ und lange Wege zur Vollendung.

Übersetzung für den Verstand:

1. Dunkler Mantel ist entstanden aus Kummer und Leid.
2. Kummer und Leid sind die Lehrer der Seele.
3. (Die) Seele liebte jene wertvollen Augenblicke heilender Verwirrung.
4. Heilende Verwirrung löste die nächsten Schritte aus.
5. Schritte aus Epochen.
6. Epochen und lange Wege zur Vollendung.

Was wird durcheinandergeworfen? Alle verstandesorientierten Muster und Strukturen, die auf „entweder-oder“, „wenn-dann“ und „geht nicht, weil“ basieren, auf Angst, Schuldgefühlen und Druck, auf dem „Gut-Böse-Syndrom“ sowie Vergleich und Urteil.

Unsere Organe haben kein Problem mit Böse. Krank werden sie erst, wenn unser Egoeist aus **Böse** ein **Problem** macht und die alte Schiene der Be- und Verurteilung beibehalten möchte.

Und das ist es, was zurzeit auch draußen in der Welt durch unsere (*un-fähigen*) Politiker geschieht. Warum wurde z. B. Trump gewählt und nicht Clinton? Weil er alles durcheinanderwirft, was Clinton noch weiter verfestigt hätte.

Vorbereitung im Gnadenerlass – Stufe 4

Aufhebung uralter Gelübde

durch Christus Emanuel

„Ich widerrufe alle Gelübde, die ich einst ablegte, um die Illusion der Unbewusstheit zu erfahren....“

Was ist Illusion?

Wozu ist sie gut?

Wann brauchen wir sie nicht mehr?

Die Illusion der Unbewusstheit hat uns ermöglicht, in einem grenzenlosen, reichen und liebenden Universum Grenzen zu setzen, Armut zu erfahren und Angst/Hass zu erschaffen – und Körper.

Illudere (lat.): *spielen, ein Spiel treiben, mit etwas (dem Leben) spielen.*

Die Illusion ist die Grundlage unserer Seelenreife in der 3. Dimension. Die Seele spielt mit den Möglichkeiten der Dualität, bindet sich eine Weile an sie – und lässt sie dann wieder los. Illusion ist wichtig und richtig - aber vorübergehend und nicht allzu ernst zu nehmen. Spätestens mit dem Tod verändert sich die Realität - und Illusion löst sich auf.

Oft schon vorher durch Ent-Täuschung (in der Liebe, im Beruf, im Leben). Dann suchen wir unbewusst nach neuen Illusionen, die besser zu uns passen. Und landen wieder in Illusionen, Mustern und Wiederholung, bis ihre Gelübde gelöst sind.

Für viele Menschen ist ihre persönliche Realität der einzige Anker ihres Bewusstseins. Sie erkennen nicht einmal, dass der Nachbar die Welt völlig anders sieht.

Und wenn die beiden Realitäten (Nachbarn) aufeinanderprallen, dann entstehen Konflikte (Abstoßung) – oder Verliebtheit (Anziehung). Erst mit der Zeit sorgen die Illusionen beider dafür, dass die Feindschaft oder die Partnerschaft so nicht funktioniert und sind desillusioniert (z.B. *die Illusion der äußeren Seelenpartner oder Zwillingseelen*).

Die **zu widerrufenden Gelübde** sind uralte, stammen sowohl aus dunklen Zeitaltern als auch aus geistigen Hochkulturen. Sie sind an **Machterhalt** oder **Ohnmachtsfestigung** gebunden und opferten immer die Reinheit und Ganzheit der eigenen Seele, gleichgültig, ob sie gegen andere oder gegen sich selbst gerichtet waren (*stoße ich einen Fluch gegen andere aus, banne ich mich selbst*).

Die drei bekanntesten Gelübde sind:

- Das Armutsgelübde (Kirche)
- Das Händlergelübde (weltliche Herrschaft)
- Das Robin-Hood-Gelübde

Mehr darüber in *Lektion 4 Das Atlantische Erbe*
<https://shop.kristallmensch.net/buecher/21-lectionen/>
dort im *Lektionenpaket 2*

Doch es gibt noch unzählbar viele mehr:

Foltergelübde, Unterwerfungsgelübde, Selbstzerstörungsgelübde,
Verweigerungsgelübde für Absolution, Entschuldung und Vergebung,
Selbstverdammnis. ... etc. pp.

Zu widerrufende Gelübde behindern die (*ordnungsgemäße*) Rückkehr einst abgespaltener Seelenteile. Sie tauchen im Körperfeld auf und stellen sich quer (können aber auch medial aus dem Körperfeld herausgelöst werden).

Tipp: Unsere **Ich Plus-Serie**
<https://shop.kristallmensch.net/events/seminare/>

Immer sind es existenzielle Situationen, in denen uns Auflösungen von Gelübden helfen:

- Unterstützt die Heilung schwerer (*oder langwieriger*) körperlicher Krankheiten und psychischer Syndrome jeder Art,
- Überwindung von schicksalhaften Traumata (auch Missbrauch)
- Sprengen von religiösen und familiären Ketten,
- Lösung tiefsitzender Autoritätsängste,
- Heilung von wirtschaftlichem Dauermangel und Armut,
- Heilung eigener Folter-Qual-Sexual-Fantasien,
- u.v.m.

Dies ist keine Bitte an den großen Bruder, der es für uns regelt.

Vielmehr ist es eine Entscheidung, die wir aus eigenen Stücken treffen: am Tief- und Schmerzpunkt der Blockade. Dies ist der Punkt unserer Polarisierung: am Tiefpunkt der Ohnmacht begegnen wir unserer eigenen inneren Größe (*dem inneren Christus*).

Emanuel ist ein hochentwickeltes Wesen der 9. Dimension. Er hat das Amt des kosmischen Christus für dieses Zeitalter inne. Im Rahmen des Gnadenerlasses hat er die Patenschaft für die Menschheit übernommen: für *ausnahmslos* jeden Menschen. - Der Geist Emanuels hat vor 2000 Jahren den Körper Jesu in dessen letzten drei Jahren übernommen, um ihm bei der gewaltigen Bürde und dem großen Verzicht zu unterstützen. Nach der Kreuzigung haben sie sich wieder getrennt und sind ihrer Wege gegangen: Jesus zurück zur Venus und Emanuel in die höheren Reiche. Beide haben damit die Zeitenwende und das Goldene Zeitalter eingeläutet.

Vorbereitung im Gnadenerlass – Stufe 5

DNA-Neucodierung

durch Ashtar Sheran

Unser DNA-Strang war viele Jahrtausende auf jene 7 Aktivprocente eingeschmolzen, die wir als „rein menschlich“ bezeichnen könnten:

- menschliche Gene,
- menschliches Erbmateriale,
- menschliche Intelligenz
- menschliche Grenzen.

Uns fehlten die Intelligenz

- der Tiere (Freude, Präsenz und Instinkt),
- der Pflanzen (Regeneration, Selbstheilung und Verjüngung),
- der Elemente (unsere parlamentarische Intelligenz),
- und die kosmischen Intelligenzen der Engel, der Sonnen- und Sternenvölker.

Viele menschliche DNA-Stränge sind aufgrund der festgefahrenen Illusionen, **ein Mensch sei eben nur ein Mensch** auf ihrer seelischen Entwicklungsebene erheblich blockiert. Das ist auch so ein altes Gelübde.

Also können sie die beständigen Erhöhungen der Erdschwingungen durch kosmische Einflüsse nicht aufnehmen. Dadurch geschieht ein Umkippen-Prozess: je mehr Licht in ihrem Feld erscheint und ungenutzt bleibt, desto größer wird der existentielle Druck und die Verdunkelung ihrer Felder.

Es gibt also:

eine persönliche DNA-Illusion („*Ich bin ein Mensch, basta*“)
und die kollektiven DNA-Realität („*Ich bin eins mit allem Leben*“).

Die **DNA-Neukodierung** hilft, diese Trennung aufzulösen - ist in diesem Sinne also auch eine Art Gelübde-Auflösung. Unsere Bitte darum (*das können wir nicht selbst machen*) löste eine massive, aber verträgliche Beschleunigung unserer DNA-Entwicklung (von 3D nach 5D) aus. Diese Bitte können wir jederzeit für Menschengruppen oder Völker aussprechen - und sollten es auch, damit die geistige Welt die vielen noch verschlossenen Menschen erreichen kann.

Ashtar Sheran ist ein hoher Meister von der Venus. Er kommandiert eine Raumschiffflotte, die seit Anfang der Neunzigerjahre (*Beginn Lichtkörperprozess*) die Erde umkreist. Ihre Aufgabe ist es, die Schwingungen der bedingungslosen Liebe in den Jahren der Umwälzung zur Erde zu senden, während von dort der Hass und die Tyrannei ganzer Zeitalter aufsteigen.

In diesem Sinne unterstützt Ashtar mit der DNA-Kodierung auch die Rückkehr der Großen Familie in unserem Feld. Hier eine Übermittlung von ihm aus dem Jahre 2001:

„Ihr Kinder des Lichtes, erahntet ihr doch jene unermesslichen Kräfte, die von euch ausgehen, sobald ihr euch in Liebe und im Glauben mit den göttlichen Mächten verbindet...!“

Könntet ihr doch die machtvollen Lichtströme wahrnehmen, die ihr mit jeden noch so kleinen liebevollen Gedanken für Menschen und Erde in Bewegung setzt. Kein Winkel im Kosmos bleibt unberührt, wenn ihr ein Gebet zur Heilung der Erde und der Menschheit sprecht.

Versucht, nur einen Schimmer der Anwesenheit jener höchsten Repräsentanten Gottes zu erhaschen, die im Augenblick eurer Hinwendung an Christus um euch stehen. Seht und spürt ihre ungeteilte Aufmerksamkeit, fühlt ihre unendlich liebenden Blicke - voller Hingabe und Bereitschaft auf euch gerichtet...!

Ihr würdet wahrlich nicht mehr aufhören, zu beten und zu segnen, bis die Erde mit ihrer geliebten Menschheit im Lichte ist. Seid ihr nie allein gewesen, meine Geschwister, so seid ihr in dieser Zeitenwende unablässig von Heerscharen höchster Lichtwesen umgeben. Glaubt und vertraut. - Frieden über alle Grenzen.

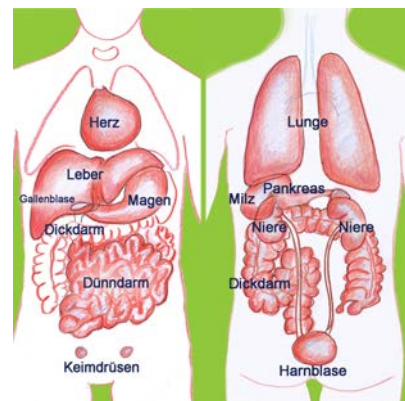
Geistige Kommunikation

Geistige Kommunikation mit dem Körper / Organ

(erste Botschaft durch das ChakraMagie-Orakel)*

<https://shop.kristallmensch.net/chakramagie-kartenset/>

„Mit meinem eigenen Körper reden ...? Ich bin doch nicht blöd.“ Eine weitere Illusion: „Ich bin mein Körper...! Seele und Geist schweben irgendwo herum – oder sind bloß eine fixe Idee der esoterischen Spinner. Der Körper ist ein simpler Mechanismus, der so lange funktioniert, bis er alt (oder krank) wird und stirbt. Basta. - Und mit allem, was er braucht, gehen wir am besten zum Arzt oder fragen unseren Apotheker



Wer am schallendsten darüber lacht, sind unsere Bauchspeicheldrüse* (*Luzifer*), unsere Gallenblase* (*Schattentod*) und unser Dickdarm* (*Lichttod*) – und die vielen Dämonen, die sich im Organismus eingenistet haben (z.B. Viren, Pilze, dunkle Bakterien, Krebszellen, Zysten, Tumore, Melanome, Miome und andere Zergesser).

* Mehr darüber in der ZWÖLF/1

<https://shop.kristallmensch.net/webinaraufzeichnungen/zwoelf/>

*Unsere Organgeister haben keine Angst vor dem Sterben.
Sie blicken weit über solche Grenzen hinaus.
Angst hat nur das Ego.
Und nur dadurch ist Sterben überhaupt möglich.*



Geistige Kommunikation mit der Ahnenlinie

Auf waagerechte Ebene (7%)
unserer Weltsicht sieht es so aus:

Unsere Ahnen sind schon lange tot, sie können uns gar nicht mehr erreichen, uns nix mehr anhaben. Wir kannten sie ja nicht einmal. Was also sollten sie mit uns zu tun haben?

Auf der senkrechten Ebene (93%) unserer Weltsicht
(*in der Schnittstelle*) sieht es so aus:

Deine Ahnen sind niemals gestorben (*nur ihre Körper*). Sie leben im 9-9-Strom deiner Lebensachse und bewegen ihre alten, untoten Energien mit jedem einzelnen deiner Atemzüge durch dein Feld.

Alles was sie zu ihren Lebzeiten nicht hatten, kannst du ihnen heute geben. Alles was sie zu ihren Lebzeiten gequält hat, können sie heute durch dich abschließen und erfüllen. Alles was sie an Weisheit, Kraft und Erfahrung gesammelt haben, steht dir heute zur Verfügung.

Und wie geht das?

Erinnert euch an das Bild der Schnittstelle: Einfach indem wir eine Weile für die Ahnen atmen, gemeinsam mit der Großen Familie (*zu der natürlich auch Christus Emanuel, die drei Großen Mütter, die unsterbliche Seele sowie Tod und Teufel gehören*), geraten bei ihnen die liegengebliebenen Dinge in Bewegung.

Tipp:

Unsere Videoserie zum Ahnen- und Familiensystem
(incl. zahlreicher, tiefgreifender Heilmeditationen):
<https://shop.kristallmensch.net/christus-bewusstsein/>



Geistige Kommunikation mit dem Organ-Kind und der Inneren Göttin

Jedes Organ besitzt – ebenso wie wir:

- Ein inneres Kind (bedürftig und weise)
- Einen inneren Meister (klug und zurückhaltend)
- Eine innere Dämonin (immer zum Sprung bereit)
- und einen inneren Tod und Teufel
- und noch viel mehr Wesen

Die Innere Göttin (*hier aus unserem Kartenset*)* übernimmt die Funktion einer Patin für das Organkind. Das Kind glaubt noch an die unsichtbare Welt. Umso besser. Diese Patenschaft bleibt so lange bestehen, bis sich das Organkind von den Qualen seiner menschlichen Kindheit (*Missachtung, Druck, Falsch-Sein und schlimmeres*) erholt hat - und wieder in seiner Kraft ist.

* <https://shop.kristallmensch.net/innere-goettinnen-heilbilder-und-meditationskarten/>

Reise durch die Seelenlandschaft des Organs

Hier kommt wieder die **unsterbliche Seele** ins Spiel.

Eine Reise durch die innere Organ-Landschaft hilft ihr bei der Ankunft im Körperleben. Und dem Ego hilft sie bei der Erkenntnis, wieviel es noch nicht wusste.



Beide, die hohe Seele und das Ego staunen und sagen: „ah und oh und hui“ Beide sind sehr erstaunt, wenn auch aus ganz unterschiedlichen Gründen. Und so findet die erste zarte Begegnung zwischen der Unsterblichen 9D-Seele und dem kleinen 3D-Ego statt.

Das ist es, was wir dann: **berührt sein** nennen, das ist der Grund, weshalb wir mitten im Satz einschlafen – und dann **irgendwie anders** wieder wach werden...!

Und hier werden alle Register gezogen, alle Akashas berührt und alle an unserem Leben beteiligten Wesen befragt:

- die OrganSeelen und der Drache,
- die Naturwesen und die Ahnen,
- die Vertreter der Anderswelten
- sowie Tod und Teufel.

Mehr müssen wir hier nicht erläutern.

Die Reise erklärt sich selbst.

Sie zeigt eh jedem Menschen eigene Bilder – und bei jeder Wiederholung andere.

So, und jetzt fehlen nur noch:

Tod und Teufel

Wer sind denn die?

Hier ein Ausschnitt aus unserer Neuen Schöpfungsgeschichte, aus dem Kapitel:

Die Geburt des Todes

Und so habt ihr damals das erschaffen, was ihr heute am meisten fürchtet: den TOD. TOD musste da sein, bevor es Körper gab, damit eure Seelen auf langen Körperwegen immer wieder frei werden und sich erneuern konnten. Von Beginn an war TOD eure Lebensversicherung.

Es war einer eurer Brüder, der auf den eigenen Seelenweg verzichtet hat, um euch euren zu ermöglichen. Jeder von euch gab ihm einen Herz-Funken, eine Flamme des eigenen Seelenlichts. Damit wurde er zum Hüter eurer kollektiven Seelenherzflamme. Dann gab ihm jeder von euch eine Faser der eigenen schöpferischen Dunkelheit. So entstand ein Wesen höchster geistiger Elektrizität, umgeben von einem Mantel tiefsten geistigen Magnetismus.

TOD ging mit euch in die Körperwelt, konnte euch immer und überall erreichen. Er wachte über euch. Und mit seinem dunklen Mantel fing er euch auf, wenn eure eigene Flamme verlöschen wollte.

So ging jener aus euch selbst hervor, den ihr heute am meisten fürchtet. Und er war treu, holte euch weder zu früh noch zu spät. Trat im perfekten Augenblick in Erscheinung und befreite euch mit seinem gewaltigen Liebes-Strom-Schlag aus den Gefängnissen eurer Körper. TOD war euer größter Sieg - lange vor der großen Zeitenwende.

Und hier ist die Bedeutung des Austausches von Kugel und Schlüssel:

Mit der Kugel, die wir ihnen geben, teilen wir jene Lebenserfahrungen mit ihnen, die sie selbst nicht machen konnten, da sie sich entschlossen hatten, uns zu dienen.

Mit dem Schlüssel, den sie uns geben, geben sie uns jene Macht über unser Leben zurück, die bisher *sie* für uns gehütet haben, da wir noch zu jung waren, sie selbst zu gebrauchen:
die Macht über Tod und Leben (die Macht der Angstfreiheit und der Unsterblichkeit)



Tod und Teufel auf den Punkt gebracht:

Nicht **sie** haben Dunkelheit und Tod über die Menschen gebracht, sondern lediglich jene Dunkelheit und Tode gehütet, die wir Menschen selbst verursacht haben.

Seit ich, Sabine, mit diesen drei geistigen Persönlichkeiten arbeite, haben sich die Heilwirkungen meiner Einsätze deutlich verstärkt. Das liegt ganz einfach daran, dass sie sich viel besser in den dunklen Kellern des menschlichen Unterbewusstseins auskennen, als jedes Lichtwesen.

Ihre speziellen Einsatzgebiete:

Luzifer (auf Seelenebene ein Bruder):

Ego-Allüren wie Angst-Aggression, Besserwisseri und Diskussion, Verblendung (spirituelles Ego, Gurusyndrom), emotionale Manipulation, Lockungen und Versprechungen, Verwirrung, Missverständnisse, sich selbst um Kopf und Kragen reden, sich selbst und andere hinter Licht führen: Unehrlichkeit, Untreue Hinterhalt

Schattentod (auf Seelenebene ein Vater):

ein Wächter der Todesangst, ein Hüter des Schreckens, ein Raum ohne Türen und Fenster (Gefangenschaft in eigenen Ängsten und Mustern). Er löst verfestigte, untote Energien aus unseren Feldern (z.B. die der Ahnen, aber auch Gelübde, Siegel, Banne, Eide, Flüche und Implantate), heilt unser Bewusstsein, indem er Widerstände, Abwehr und Feindschaft freigibt, damit Lichttod sie annehmen und in seiner überirdischen Liebe verbrennen kann.

Schattentod empfiehlt sich bei: Rechtsstreit, Gerichtsverhandlungen, Arztbesuchen, Reinigung von Schulen und Verwaltungen, politischen Aktionen etc.

Lichttod (auf Seelenebene ein Vater):

ist Liebe pur – jene heiße Quelle, die in uns aufsteigt und uns mit dem Wasser des Lebens reinigt (Tränen des Mitgefühls) – jenes Liebesfeuer, das alle Formen der Angst und ihre vielen dämonischen Auswüchse verbrennt.

Vgl. Dunkel-Licht-Serie 05 Luzifer Schatten-Lichttod
<https://shop.kristallmensch.net/die-dunkel-licht-serie/>

Und hier zum Abschluss noch ein paar Zeilen über meine persönlichen Begegnungen mit den Dreien:

2005 - 60 Stunden Schlaf nach der Ankunft in Neuseeland. Ich erwache mit den Worten: „Nun schreiben wir das letzte Kapitel unseres Buches. Es heißt Tod und Finsternis. Und damit es kein Aufguss philosophischer Vorstellungen wird, gehen wir direkt in diese Räume hinein....“

Drei Tage später begann meine Reise in die Finsternis in der Begegnung mit einer soeben ermordeten Frau und ihrem Mörder. Eine siebenwöchige Spur der Tränen und der Liebe zog sich durch halb Neuseeland.

Lektionen 16 und 17
sind in diesem Sinne mein Neuseeland-Tagebuch
<https://shop.kristallmensch.net/buecher/21-lektionen/>

Viele Jahre waren sie meine Lehrer gewesen - jene, die mein Weltbild so gründlich auf den Kopf stellten, dass ich völlig frei wurde von Ängsten, emotionaler Aggressivität und Argwohn.

Es war nicht leicht. Die Theorie begann Ende der 90er-Jahre, die Praxis folgte ab 2005 in Neuseeland, krönte sich beim Tod meiner Mutter und Schwestern 2010 - 2012 und gipfelte in der Bewältigung des eigenen möglichen Tumor-Todes 2015.

Obwohl mich schon als Kind die dunklen Ecken mehr anzogen als die lichten, ich bei Morden mehr um Täter weinte, als um Opfer, prägte mich doch des Leben genügend, um an meinen „etwas anderen Wahrnehmungen“ zu zweifeln. Diese Zweifel wurden mir gründlich genommen. Und wodurch wohl...? Nicht durch raffinierte Gedankenmassage, geistige Erkenntnisse und lange Gespräche mit den dunklen Hütern (*die haben niemals stattgefunden*), sondern einfach dadurch, dass sie mich 10 Jahre lang in immer neue Situationen menschlichen Schmerzes, menschlicher Gewalt, menschlicher Finsternis führten, manchmal stießen - und mich dort in diesen inneren Räumen erstmal allein ließen.

Ob dies reale Foltermuseen waren, Begegnungen auf der Straße oder innere Visionen von mittelalterlichem Elend, ob es innere Begegnungen mit großen Tyrannen waren oder Filme oder einfach die (*geistige*) Begegnung mit einem Mann, der soeben aus einem sexuellen Blutrausch erwacht und entdeckt, dass er eine junge Frau ermordet hat – gleichgültig. Schattentod war jede Situation recht, um mich in die dunklen Mysterien zu schubsen und sie mir (*mit der Zeit*) begreiflich zu machen.

Ich fühlte den Schmerz, ich weinte ihn aus (*manchmal tagelang*), ich spürte die Liebe, ich begann, das Spiel zu verstehen. Und immer holte er mich wieder aus diesen inneren

Räumen von Tod und Finsternis heraus, tröstete mich, hielt mich eine Weile in seiner dunklen Liebe geborgen, gab mir Hinweise, beantwortete meine Fragen - und verschwand. Dann war ich wieder allein in meinem Körper. Bis zum nächsten Mal!

Und was war der springende Punkt ...?

Um was ging es bei all diesen äußeren und inneren Begegnungen? Was war es, das mich schließlich von der Verurteilung menschlicher Gewalt (*von der Opfer-Täter-Wippe*) befreit hat?

Die Liebe.

Die übermenschliche, bedingungslose Liebe, die im Angesicht tiefster Verzweiflung wie eine heiße Quelle in uns aufsteigt und uns Tagelang vor Mitgefühl weinen lässt (*Gruß von Persephone und Jesus am Kreuz*). Diese heiße Quelle wäscht uns von allen Illusionen der Trennung zwischen Dunkelheit und Licht rein und führt und zurück in die eigene Mitte.

Ja, diesen Punkt gibt es.

Unser spirituelles Ego kann ihn nicht herbeiführen. Es geschieht einfach, wenn wir bereit sind, unserer eigenen Dunkelheit und unserem eigenen Innersten mehr Raum zu lassen als bisher - und sie zu respektieren. Wenn wir bereit sind, wahrhaftig zu lieben.

Darauf liegt unser Fokus in der ZWÖLF/2

Live bei Sofengo: 11.-22.März 2019

Zwölf/2 SchattenSpiele

Die Herrschaft der Negativgefühle beenden

<https://www.sofengo.de/w/321356>

Später als Aufzeichnungen hier zu finden:

ZWÖLF-Übersicht: <https://shop.kristallmensch.net/webinaraufzeichnungen/zwoelf/>

Danke euch allen,
dass ich dies mit euch teilen darf.

Sabine Wolf

Wennigsen im März 2019